

DER TRAUM EINER SACHE

Social Design zwischen Utopie und Alltag

Eine Ausstellung der Universität für angewandte Kunst Wien
im Rahmen des /ecm-Masterlehrgangs

www.socialdesign.at
4.11.–12.12.2009

Expositur Vordere Zollamtsstraße 3, 1030 Wien
Di bis So 15 – 19 Uhr

di:'angewandte
/ecm

Wir kommunizieren mit dem Handy, fahren mit der U-Bahn zur Arbeit und setzen uns im Büro an den Computer. Die Dinge, die uns tagtäglich umgeben, haben sich mit den technologischen und sozialen Entwicklungen im 20. und 21. Jahrhundert erheblich verändert. Entsprechend wirft ihre Gestaltung neue Fragen auf.

Social Design, verstanden als Gestalten mit sozialer Verantwortung, versucht diese Herausforderungen anzunehmen. Es legt den Fokus nicht auf Styling, sondern auf gesellschaftliche Fragestellungen: Wie kann mit knappen Ressourcen umgegangen werden? Wie kann Wissen produziert und geteilt werden? Wie können alle gleich von technologischen Entwicklungen profitieren? Wie macht man soziale Problemstellungen sichtbar?

Die Ausstellung DER TRAUM EINER SACHE – Social Design zwischen Utopie und Alltag stellt den Begriff Social Design zur Diskussion: Historische Positionen, Motivationen und Versprechen ebenso wie zeitgenössische Strategien werden in fünf Themensträngen aufgeschlüsselt.

Zu sehen sind kulturhistorische Objekte, Designentwürfe, Modelle und künstlerische Arbeiten aus den 1920er Jahren bis heute: Von Margarete Schütte-Lihotzky, Friedrich Kiesler und Victor Papanek bis zu aktuellen Projekten von Angela Ferreira, Dorit Margreiter, Danklhampel, Walking-Chair oder auch der Wochenklausur.

Mit künstlerischen, theoretischen und diskursiven Beiträgen von: Joana Bertholo, Otto Breuer, Andi Breuss, Joe Colombo, Danklhampel, Friedl Dicker, Simona Diedrichsen, Angela Ferreira, Gabarage, Ernst Gehmacher, Walter Gropius, Ursula Henzl, Friedrich Kiesler, Louis Klein, Karen Kramatschek, Dorit Margreiter, Bruce Mau, Micori, Martin Mostböck, Victor Papanek, PRINZGAU/podgorschek, Veronika Ritzer, Margarete Schütte-Lihotzky, Franz Singer, Mart Stam, Suk-Han Tang, Jochen Traar, Murat Ünsal, Walking-Chair (Karl Emilio Pircher & Fidel Peugeot), Jana Wisniewski, Wochenklausur

Dabei verdeutlicht die visuelle Übersetzung in ein U-Bahn-Netz die Vielschichtigkeit von Social Design. BesucherInnen können sich anhand der Linien durch die Ausstellung bewegen, einzelne „Stationen“ besuchen und an den Kreuzungen „umsteigen“.

DER TRAUM EINER SACHE entsteht im Rahmen des /ecm – **educating/curating/managing** Masterlehrgang für Ausstellungstheorie und -praxis an der Universität für angewandte Kunst Wien. Seine 21 TeilnehmerInnen konzipieren, organisieren, vermitteln und setzen die Ausstellung gemeinsam um. Die KuratorInnen zeichnet ein interdisziplinärer Zugang aus: Sie bringen Kompetenzen aus verschiedensten Bereichen der Geistes-, Natur- und Kulturwissenschaften sowie des Kunst- und Kulturbetriebs ein.

/ecm TeilnehmerInnen / KuratorInnen

Thomas Edelmann, Barbara Garmusch, Tatjana Gawron, Nora Gogl, Barbara Gölles, Katharina Hager von Strobele, Agnes Hannes, Laura Hilti, Rosina Huth, Tamara Marx, Yun-Kyoung Nam, Franziska Nittinger, Silvester Ölzant, Marion Rücker, Lisa Scharpegge, Julia Schnegg, Raphaela Stammeier, Philipp Steinek, Ruth Strondl, Elisabeth Sturm, Helene Wagner

/ecm Leitungsteam

Martina Griesser-Stermscheg, Christine Haupt-Stummer, Renate Höllwart, Beatrice Jaschke, Monika Sommer, Nora Sternfeld, Luisa Ziaja

Dauer: 4. November bis 12. Dezember 2009
Öffnungszeiten: Di bis So 15 – 19 Uhr
Eröffnung: Di, 3. November 2009, 18 Uhr

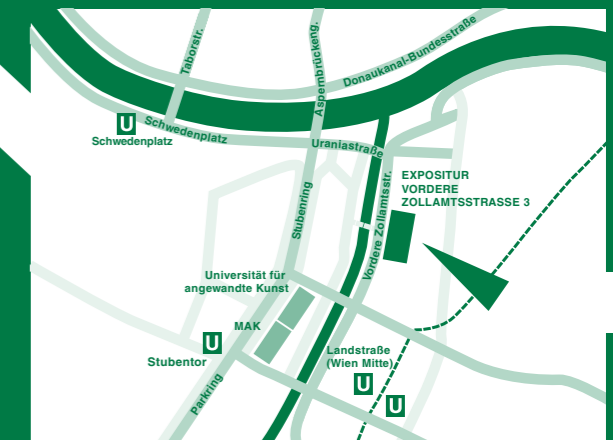
Universität für angewandte Kunst Wien
Expositur Vordere Zollamtsstraße 3, 1030 Wien

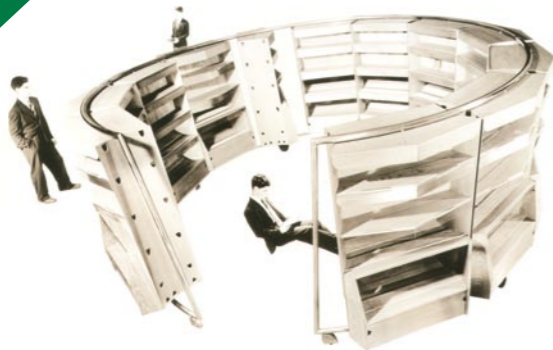
Details und aktuelle Informationen:
www.socialdesign.at
Kontakt: info@socialdesign.at
T: +43-664-82 60 724

Der Katalog zur Ausstellung erscheint am Do, 26. November 2009

Eintritt: Euro 4,- / Euro 2,- (ermäßigt)
Freier Eintritt für alle Studierenden und Lehrenden der Universität für angewandte Kunst Wien

U3, U4, Station Landstraße (Wien Mitte)
Straßenbahnlinie 1





PROGRAMM

Diskussionen und Vorträge

Di, 03.11.09 18 Uhr Eröffnung
 durch Rektor Gerald Bast
 Ausstellungsauskunft von 19–20.30 Uhr

Do, 05.11.09 19–21 Uhr Diskussionsrunde
Was kann Social Design und was soll es?
Zum theoretischen und historischen Kontext
 Martina Fineder (Designtheoretikerin, Wien),
 Thomas Geisler (Designforscher, Wien),
 Lisa Elena Hampel (Danklhampel, Wien)
 Moderation: Agnes Hannes, Lisa Scharpege

Do, 12.11.09 18–21 Uhr Workshop und Diskussion (in englischer Sprache)
SoYouKnow – Socialize Your Knowledge
 Glória Costa und Suk-Han Tang
 (www.socialdesignsite.com, Berlin)
 Moderation: Nora Gogl, Lisa Scharpege
Max. TeilnehmerInnenanzahl: 40 Personen
Um Anmeldung wird gebeten unter:
vermittlung@socialdesign.at

Do, 19.11.09 19–21 Uhr Diskussionsrunde mit Filmscreening (in englischer Sprache)
How to Mix Art and Activism?
 Bernadette La Hengst (Kunstaktivistin, Musikerin, Berlin), Nikolay Oleynikov – Chto delat (Kunstaktivist, Moskau)
 Moderation: Barbara Garmusch, Julia Schnegg

Do, 26.11.09 18–21 Uhr Katalogpräsentation und Diskussionsrunde
Was heißt hier sozial? Zum Begriff der sozialen Verantwortung
 Nicolas Beucker (Professor für Social Design an der Hochschule Niederrhein, Krefeld), Nora Sternfeld (trafo.K, Wien)
 Moderation: Julia Schnegg

Do, 03.12.09 19–20.30 Uhr Vortrag
Exhibition as a Vision Machine. Zu Friedrich Kieslers künstlerischer Ausstellungspraxis
 Monika Pessler (Direktorin, Kiesler Stiftung, Wien)

Do, 10.12.09 19–21 Uhr Diskussionsrunde
Was kann eine Ausstellung? Oder: wie sehen eigentlich soziale Prozesse aus?
 Kerstin Stakemeier (Autorin/Organisatorin, Berlin), Luisa Ziaja (Kuratorin, Wien)
 Moderation: Lisa Scharpege, Julia Schnegg

Fr, 11.12.09 19–20.30 Uhr Vortrag
Politik des Ausstellens
 Marius Babias (Direktor neuer berliner kunstverein, Berlin)

Sa, 12.12.09 19 Uhr
Finissage



Kuratorische Rundgänge

Sa, 07.11.09 15–16 Uhr
Die Frankfurter Küche
 Yun-Kyoung Nam (Han) (in koreanischer Sprache)

So, 08.11.09 15–16 Uhr
Vermittlung und Gestaltung – Kuratorinnendialog aus zwei Perspektiven
 Rosina Huth, Lisa Scharpege

Sa, 14.11.09 15–16 Uhr
Design und Ethik
 Marion Rücker, Philipp Steinek

So, 15.11.09 15–16 Uhr
Utopie und Gestaltung
 Thomas Edelmann, Tatjana Gawron

Sa, 21.11.09 15–16 Uhr
Welche Rolle spielt technischer Fortschritt in sozialen Utopien?
 Franziska Nittinger, Helene Wagner

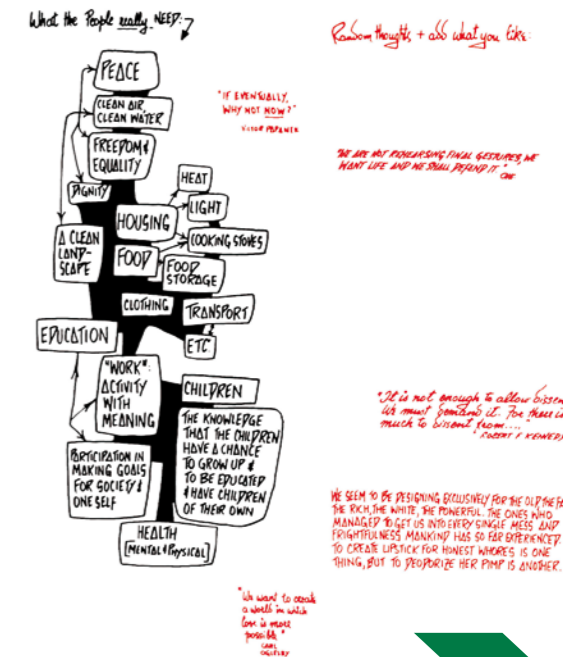
So, 22.11.09 15 Uhr
Wien zum Einsteigen. Die Stadt mit der U-Bahn erkunden: Stadtführung mit Barbara Garmusch und Julia Schnegg (Treffpunkt in der Ausstellung)

So, 29.11.09 15–16 Uhr
Imagebildung von DesignerInnen – Built with Indexhibit
 Silvester Ölzant, Elisabeth Sturm

Sa, 05.12.09 15–16 Uhr
Gestaltungsdenken in modernen Utopien
 Agnes Hannes

So, 06.12.09 15–16 Uhr
Design und Ideologie
 Katharina Hager von Strobele

Weitere Führungen nach Voranmeldung:
vermittlung@socialdesign.at



Impressum
 Universität für angewandte Kunst Wien
 Oskar Kokoschka-Platz 2
 T: +43-1-71133-2160
pr@uni-ak.ac.at
www.dieangewandte.at
www.uni-ak.ac.at/ecm

Grafische Gestaltung: Raphaela Stammeier
Druck: REMAprint

Bildnachweis
 Friedrich Kiesler, Mobile Home Library, Fotomontage, New York 1939, © 2009 Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung, Wien
 YOU MAY, ein Möbel für den Public Space von Walking-Chair Design Studio (Karl Emilio Pircher & Fidel Peugeot)
 Victor Papanek, Ausschnitt aus „Big Character“ Poster No. 1 Work Chart For Designers, © Victor Papanek

Mit freundlicher Unterstützung durch die
 Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung, Wien